

Zum Stiftungsfeste war Alexi¹⁾ nicht zugegen, ob zu Ihrem Termin, weiß ich nicht, ich wußte gar nichts davon, wann dieser war. Alles, was Sie mir in Ihrem Briefe aufgetragen, ist zum Teil oder wird pünktlich besorgt . . .

Der frühere Bevollmächtigte in Hildburghausen (Richter) ist von dort abgereist und hat einen anderen zum Bevollmächtigten vorgeschlagen²⁾ (die Adresse teile Ihnen nach erfolgter Ernennung mit), beabsichtigt in seinem neuen Aufenthalt ebenfalls eine Gemeinde zu gründen. Bald Näheres.

217.

LOTHAR BUCHER AN LASSALLE. (Original.)

Berlin, 30. Mai, geschlossen 3. Juni [1864].

Das politische Postskript zu Ihrem letzten Briefe³⁾ ließ ich unbeantwortet, weil mir die Wendung der schleswig-holsteinischen Sache damals schon in den Gliedern lag. Ich glaube, Sie beurteilen Bismarck zu hart; wenn er mit Louis Napoleon nicht einig werden kann, so muß er dem Widerstande der anderen vier, namentlich Rußlands, nachgeben, kann nicht annektieren, bleibt zu wählen zwischen Personalunion und Augustenburg. Personalunion haben die Dänen verworfen; man wird sie ihnen doch nicht aufzwingen! Durch die Fortschrittler geht ein so lebhaftes Frühlingswehen, daß es mich sogar, in meiner Zurückgezogenheit, angeblasen hat; und ob sie Grund haben, zu jubelieren! Das Schwein ist unerhört! Dazu Wagener,⁴⁾ in dem zweiten Artikel über Ihren Schulze,⁵⁾ als Champion des Mittelstandes!

Die Korrektur Ihrer Ronsdorfer Rede habe ich besorgt; sie gibt mir zu zwei Bemerkungen Anlaß. Seite 1 stand „ausnahmsweise Schwierigkeit“. Ich halte das nicht für korrekt, da „ausnahmsweise“ ein Adverbium ist, und habe „ausnehmlich“⁶⁾ vorgeschlagen. Zweitens habe ich meine Bedenken gegen die rote Zeidlersche Korrespondenz.⁷⁾ Zeidler

¹⁾ Der Kandidat, später Gymnasiallehrer Alexi in Neuruppin, gehörte zu Lassalles intimerem Umgang. Sein Vorname ist uns unbekannt. Siehe unten Nr. 246.

²⁾ An die Stelle des Setzers Richter trat der Agent Theodor Kniessel. Die Gemeinde war aber bedeutungslos und schief bald ein. Vgl. Bernhard Becker a. a. O., S. 288.

³⁾ Lassalles Brief liegt nicht vor. Siehe oben die Einführung S. 13.

⁴⁾ Hermann Wagener (1815—1889), der bekannte konservative Politiker und Gründer der „Kreuzzeitung“.

⁵⁾ Der Artikel war am 29. Mai erschienen.

⁶⁾ Im Druck steht jetzt: „ausnahmsweis große Schwierigkeit“.

⁷⁾ Es heißt jetzt nur noch in Klammern: „der Redner hält den roten Bogen hoch empor“. S. 32.

erschien bis vor wenigen Wochen auf unschuldigem weißem Papier; als er aber infolge einer Verurteilung sich entschlossen hatte, am 1. Juni aufzuhören, hatte er nicht Lust, einen neuen regelmäßigen Papiereinkauf zu machen, sondern flickte sich aus allerlei verschiedenfarbigen Resten, die er irgendwo billig aufgetrieben haben mußte, ein narrenhaftes Totenkleid zusammen. Wer ihn also von früher kennt und gerade in den letzten Wochen nicht gesehen hat, wird nicht begreifen, was das Rot bedeuten soll, und eine bequeme Gelegenheit haben, schlechte Witze über Sie zu machen. *Submitto*.

Haben Sie beachtet, wie die Fortschrittsblätter, namentlich die¹⁾ Zeitung, die Vorgänge in Bukarest besprechen? Es handelt sich um die Emanzipation der Bauern, und diese *ci-devant* Demokraten nehmen gerührt Partei für die Bojaren, die Junker!

Den dicken Pritzel, der ohne alle Nachricht von Ihnen ist, traf ich neulich auf der Straße, er scheint noch immer das Hemd des Fakirs zu tragen; gleichwohl will ich einen Versuch machen, seine Glückseligkeit zu steigern und ihm einige „Nordsterns“ zuschicken.

Solinger erhalte ich im Laufenden. Der Blitz hat bei Ihnen eingeschlagen²⁾ — *quod felix faustumque sit* — und einigen Kalk in dem Speisezimmer herabgeworfen, weiter nichts; namentlich ist der Faun unversehrt.

Ihren Schulze habe ich gestern einem *library man* aus London, der gut deutsch versteht, eingehändigt. Er wird schwerlich darüber schreiben, aber das Buch in der Journalistenzunft bekannt machen.

Ever yours

L. B.

218.

OTTO DAMMER AN LASSALLE. (Original.)

Leipzig, 5. Juni 1864.

Lieber Herr Lassalle!

Ich habe die Angelegenheit im Plauenschen Grunde ziemlich genau in der Weise erledigt, wie Sie es empfehlen.³⁾ Ich habe dem Bevollmäch-

¹⁾ Der Name der Zeitung, der abgekürzt ist, ließ sich nicht mit Sicherheit entziffern. Möglicherweise meint Bucher die „Nationalzeitung“.

²⁾ Darüber berichtete auch Willms ausführlich an Lassalle.

³⁾ Vgl. Lassalle an Dammer aus Bad Ems, 3. Juni, a. a. O., S. 419. Der Bevollmächtigte Schütze hatte der Polizei die Anzeige gemacht, daß die dortige Gemeinde ein Arbeiterverein sei. Da aber politischen Vereinen durch das Vereinsgesetz verboten war, miteinander in Verbindung zu treten, so lag darin nicht bloß eine Verletzung der Statuten der zentralistischen Organisation des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins, sondern eine Gefährdung seiner Existenz. Deshalb schrieb Lassalle auch am 10. Juni noch einmal in dieser Angelegenheit sehr energisch an Dammer, vgl. a. a. O., S. 421.